

IdA – Integration in den Arbeitsmarkt

Zielgruppe und Zielstellung

Die Maßnahme bietet Menschen mit psychischen oder neurologischen Beeinträchtigungen als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Rehabilitation) eine neue Chance zum Wiedereinstieg in das Berufsleben.

Wir empfehlen vor einer Teilnahme an der Maßnahme eine Berufsfindung/Arbeitserprobung – Assessment lang (4 Wochen) bzw. ein Vorgespräch in der jeweiligen Außenstelle.

Inhalt

Um die Teilnehmer auf ihre Rückkehr in die Erwerbstätigkeit vorzubereiten, erfolgt neben der Gewöhnung an Arbeitssituation und -umfeld die persönliche Stabilisierung mit kontinuierlicher Steigerung der Anforderungen. Die Übergänge zwischen den einzelnen Phasen sind gleitend. Bei Bedarf erfolgt eine arbeitsplatzbezogene Qualifizierung.

Die IdA kennzeichnen ein durchgängiges begleitendes Coaching, Einzelgespräche und Gruppentrainings mit Psychologen sowie die Betreuung, auch über das Maßnahmeende hinaus. Für jeden Teilnehmer wird eine Zielvereinbarung mit individuellen Festlegungen, Praxisanforderungen und daraus abgeleiteten arbeitsplatzbezogenen Qualifizierungsanteilen erstellt und umgesetzt.

Phasen

● Profiling, Arbeitsmarkt, Bewerbung

- Erarbeitung individueller persönlicher und fachlicher Stärken
- Aktuelle Arbeitsmarktentwicklungen und Anforderungen des Arbeitsmarktes bezogen auf die angestrebte Tätigkeit
- Festigung und ggf. Konkretisierung bzw. Veränderung des Integrationsziels
- Nutzung der „Jobmappe“ als Profilinginstrument
- Selbstpräsentation
- EDV-Grundlagentraining
- Erstellung aussagefähiger erster Bewerbungsunterlagen

● Entwicklung berufsübergreifender Basiskompetenzen

1. Aufbau und Erweiterung berufsübergreifender Basiskompetenzen

- EDV-Aufbautraining
- Fortsetzung Bewerbertraining
- Kommunikationstraining
- Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch
- Konzentrationstraining
- Arbeits- und Lernmethodik
- Mathe, Deutsch, Arbeitsrecht und ausgewählte Kenntnisse zu rechtlichen Grundlagen aus dem Bereich Wirtschaft und Soziales
- Gruppentraining Stressbewältigung
- Vermittlung und Festigung von Entspannungstechniken

2. Belastungserprobung

- Praxisnahe Arbeits- und Belastungserprobung bei einem Kooperationsbetrieb
- Aufarbeitung individueller Förderschwerpunkte /gezielte Intensivierung individueller Trainingsinhalte



Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Les-
barkeit wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.

- **Entwicklung berufsspezifischen Basiswissens/Projektarbeit**
 - Erwerb/Festigung berufsspezifischer Grundlagen bezogen auf das individuelle Integrationsziel
 - Praxisbezogene Auftragsbearbeitung
 - Festigung oder Anpassung des Integrationszieles
- **Betriebliche Lernphase
(inklusive erforderlicher arbeitsplatzbezogener Qualifizierung)**
 - Ausbau beruflicher Handlungskompetenzen
 - Praxiserfahrungen in geeignetem Unternehmen mit engmaschiger Begleitung durch den Reha-Manager
 - Regelmäßige Konsultationstage im BFW Leipzig
 - Feststellung von sowie Umsetzung arbeitsplatzbezogener Qualifizierung

Das Angebot ist modular aufgebaut, wobei die einzelnen Module in ihrer Dauer bedarfsgerecht angepasst werden können.

Dauer

Die Maßnahme dauert bis zu 12 Monate.

Abschluss

Die Teilnehmer erhalten am Ende der Maßnahme ein aussagefähiges Zertifikat des BFW Leipzig.

Kontakt

Berufsförderungswerk Leipzig gGmbH

Außenstelle Döbeln
Bahnhofstraße 32
04720 Döbeln
Telefon 03431.70 6086